



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Führer durch das Oberwesergebiet

Dieckhoff, Otto

Hamelns [u.a.], 1912

Tour 138. Ausflüge in der Umgebung Detmolds bei längerem Aufenthalt.
K. 35.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33599

Tour 138. Einige Ausflüge für längeren Aufenthalt in Detmold. K. 35.

1. Detmold — Donoper Teich (1 St. 20 Min.) — Lopshorn ($\frac{3}{4}$ St.) — Detmold ($1\frac{3}{4}$ St.).

Bis zum Töterdreh (25 Min., s. T. 137) und auf der Straße weiter durch Hiddesen (bis km 3,0 kann man die Straßenbahn benutzen) bis hinter km 5,1 (40 Min., Bank). Hier r. ab am Kребsteich vorbei zum **Donoper Teich** (15 Min., s. S. 469). Über den Damm l. (westlich) hinüber zur Waldstraße (Wegw.). Diese l. bis zur Landstraße (12 Min.; Stein 6,1), auf der man r. in 35 Min. nach **Lopshorn** gelangt (s. S. 468). Vom Schlosse wieder zur Landstraße und auf ihr l. zurück bis km 8,6. Hier r. durch das Brauental zum Ochsenberge ($\frac{1}{2}$ St.) und geradeaus steil hinab (unterwegs bei Wegw. l. Abstecher zur Kanzel, Aussicht) durch das Ochsental in das Heidental (18 Min.). Hier den Fahrweg gut 1 Min. r., dann l. über den Bach zur Straße Detmold-Hartrören und auf ihr l. durch Hiddesen zurück (etwa 1 St.).

2. Detmold — Donoper Teich ($1\frac{1}{2}$ St.) — Dörenschlucht ($\frac{3}{4}$ St.) — Lopshorn ($\frac{3}{4}$ St.) — Detmold ($1\frac{3}{4}$ St.).

Wie in 1 zum Donoper Teich und zur Straße. Halb r. hinüber, durch das Gatter (Wegw.) und weiter auf dem Fußwege den Zeichen nach, r. sich haltend, in $\frac{3}{4}$ St. zum Forsthaus in der **Dörenschlucht**. Über diese und den Weg nach Lopshorn, s. T. 135. Rückweg wie in 1.

3. Detmold — Lopshorn (Über den Ochsenberg, 1 St. 50 Min.) — Hartrören ($\frac{3}{4}$ St.) — Detmold (1. Über das Hermannsdenkmal, 1 St. 50 Min.; 2. durch das Heidental, 1 St. 40 Min.; 3. über den Reuterpfad, 1 St. 40 Min.).

Über den Töterdreh (s. T. 137) nach Hiddesen bis km 3,3 (40 Min.). Hier l. ab zum Heidental; nach 11 Min. durch das Gatter und bald darauf r. hinunter in das Heidental und über den Bach (7 Min.). Auf der Straße kaum 2 Min. r., dann l. hinauf durch das Ochsental zum Ochsenberg hinauf und geradeaus (südwestlich) durch das Brauental hinunter. Auf der Straße ($\frac{3}{4}$ St.) l., dann durch die Allee r. nach **Lopshorn** (5 Min.). Von hier nach Hartrören und über das Hermannsdenkmal zurück, s. T. 135. — Sehr schön ist der Rückweg von Hartrören durch das **Heidental**: Von dem Wegweiser auf der Waldblöße Straße nordwestlich, die nach 4 Min. r. umbiegt und durch das herrliche Heidental nach Hiddesen und nach Detmold zurückführt. — Sehr zu empfehlen, wegen des herrlichen Blickes auf das Hermannsdenkmal, ist auch die Rückkehr über den **Reuterpfad**: Vom Wegweiser auf

der Straße nordwestlich. Nach 4 Min., wo sie r. biegt und zu fallen beginnt, führt l. die Eichenallee nach Lopshorn, und gleich darauf geht halb l. ein breiter Fahrweg ab. Diesem folgt man; nach 10 Min. bei der mehrfachen Wegeteilung in der bisherigen Richtung noch einige Schritte weiter, dann r. ab den Reuterpfad (Wegw. „Hiddesen“), der (nach 12 Min. etwas r. auf dem Hucksberge herrliche Aussicht auf das Heidental und die Grotenburg mit dem Denkmal) den Berg hinunter in 25 Min. in das Heidental führt. In diesem auf der Straße l. weiter an der Sternschanze (l.) vorbei zur Landstraße und auf ihr r. durch Hiddesen nach Detmold (1 St.).

4. **Detmold—Hartrören** (1. Durch das Heidental, 1 St. 40 Min.; 2. über das Hermannsdenkmal, 2 St.) — **Berlebeck** (Über den Hangstein, 1 St.) — **Detmold** (Straßenbahn).

1. Nach Hartrören durch das Heidental: Wie in 3 bis durch das Gattertor hinter Hiddesen (50 Min.) und auf der Straße weiter; nach 10 Min. geradeaus über den Bach im Heidental (r. Oberförsterei). Nach 10 Min. geht der Wahrweggrund und 2 Min. später der Jungferngrund l. ab; 23 Min. später mündet von r. erst ein breiter Fahrweg vom Reuterpfad, dann die Lopshorner Straße ein, 3 Min. darauf liegt r. Forsth. Hartrören. — 2. Nach Hartrören über das Hermannsdenkmal: Nach T. 137 zum Denkmal; vom Gasthof Straße südlich der Telephonleitung nach hinunter, durchs Gattertor, neben dem Gatter her und bald den Fußweg r., **Lieschenpfad**, hinunter. Unten durch ein kleines Tor und wieder aufwärts. Auf der Höhe Bank mit vortrefflicher Aussicht auf das Denkmal; weiter durch Buchen- und Tannenwald auf einer Hochfläche r. zum Forsth. **Hartrören** (50 Min.). Weiter nach **Berlebeck**: Vom Wegweiser auf der Waldblöße nordöstlich, Richtung „Peterstieg, Berlebeck, Lieschenpfad, Hermannsdenkmal“. Nach 12 Min. geradeaus, den **Peterstieg**, nach 9 Min. (Wegw.) r.; 5 Min. später führt l. der Schiefe Pfad ebenfalls nach Berlebeck, hier noch 11 Min. geradeaus weiter bis zum **Gr. Hangstein** (363 m; prächtige und weite Aussicht) dann l. hinunter, bald den Weg nach den Berlebecker Quellen kreuzend, durch das Gatter und an Sommerfrische Hangstein vorüber nach **Berlebeck** (23 Min., s. T. 139). Mit der Straßenbahn zurück nach Detmold (25 Min. Fahrt).

5. Andere Wege nach Berlebeck und den Quellen auch mit Ausdehnung über den Kreuzkrug und Fortsetzung nach den Externsteinen s. T. 139 und 140.